

Straftaten und Gesetzesverstöße, in deren Umfeld sich Personen bewegen, wenn sie die Einziehung und Vernichtung von ungültigen „BRD“-Papieren verweigern...

Personalausweis/Reisepass/Führerschein haben Mängel und beinhalten Fehler!

Will man zum Abschied als ehemaliges Personal das staatssimulierende BRD-Verwaltungs-konstrukt noch einmal ernst nehmen und eine „gesetzeskonforme“ Abmeldung/Kündigung vornehmen, kann man oben genannte Papiere incl. Führerschein und gelben Schein zur Vernichtung zurück geben. Dies erfolgt vor allem mit einem Bezug auf seine Pflicht als Ausweis-/Passinhaber dem Eigentümer BRD gegenüber. Die gegebenen Angaben sind übertragbar auf alle als Ausweispapiere anerkannten Dokumente (Personalausweis, Reisepass, Führerschein).

Ein ordentlicher „Bürger“ hat dieses umgehend zu melden, sonst wird er straffällig!!!

PassG § 15 Pflichten des Inhabers

Der Inhaber eines Passes ist verpflichtet, der Passbehörde unverzüglich

1. den Pass vorzulegen, wenn eine Eintragung unzutreffend ist;

PassG § 11 Ungültigkeit

Ein Pass oder Passersatz ist ungültig, wenn

2. Eintragungen nach diesem Gesetz fehlen oder - mit Ausnahme der Angaben über den Wohnort - unzutreffend sind;

PassG § 4 Passmuster

(1) Pässe sind nach einheitlichen Mustern auszustellen; sie erhalten eine Seriennummer.

Der Pass enthält neben dem Lichtbild des Passinhabers und seiner Unterschrift ausschließlich folgende Angaben über seine Person:

1. Familienname und ggf. Geburtsname,

...

10. Staatsangehörigkeit.

**Daraufhin hat die „BRD“ und deren Behörden nach ihren eigenen Gesetzen
ordnungsgemäß zu reagieren!**

PassG § 12 Einziehung

- (1) Ein nach § 11 ungültiger Pass oder Passersatz kann eingezogen werden.

PassG § 13 Sicherstellung

- (2) Eine Sicherstellung ist schriftlich zu bestätigen.

Tun sie dieses nicht, so befindet sich die zuständige Person im Umfeld von den

folgenden Gesetzen, teilweise im direkten Verstoß gegen diese Gesetze oder in der Förderung der genannten illegalen Sachverhalte:

1	Personenstands Fälchung (§ 169 StGB); getätigte Personenstands Fälchung ist offenkundig, Mensch wird als Sache deklariert und zu einer Sache degradiert.
2	Missachtung der natürlichen, rechtsfähigen Person (§ 1 BGB)
3	Täuschung im Rechtsverkehr, z.B. bei Datenverarbeitung (§ 270 StGB)
4	Falschbeurkundung im Amt (§ 348 StGB)
5	Urkundenfälschung (§ 267 StGB)
6	Missbrauch von Namensrechten (§ 12 BGB); illegal, ohne Zustimmung, unter Missbrauch der Namensrechte, erzeugte Treuhand.
7	Begehen durch Unterlassen (§ 13 StGB); völkerrechtswidrige Anmeldung einer Treuhand unter Missbrauch der Vornamen und Familiennamen, in einer privaten Firma unter Verletzung der Garantienpflicht (§ 13 StGB).
8	Verstoß gegen § 4 BDSG; die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten ist nur zulässig bei Einwilligung und freier Entscheidung des Betroffenen
9	Schikanierverbot (§ 226 BGB)
10	Verstoß gegen § 20 BDSG; Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten; Widerspruchsrecht
11	Erschleichung der Willenserklärung (ehemalige Zustimmung) unter Vortäuschung falscher Tatsachen. Weder mit dem Grundgesetz, noch dem Völkerrecht vereinbar! Anfechtbarkeit wegen Irrtums (§ 119 BGB); Wer bei der Abgabe einer Willenserklärung über deren Inhalt im Irrtum war...
12	Unterlassung einer Aufklärung
13	Unterlassene Hilfeleistung (§ 323 c StGB)
14	Rechtsbeugung (§ 339 StGB)
15	Mitwirkung an einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB); Staatsimulation
16	Amtsanmaßung (§ 132 StGB); Angestellte sind keine Beamten, keine hoheitsrechtlichen Befugnisse
17	Nötigung (§ 240 Abs. 4, 3. StGB)
18	Verunglimpfung von Staatssymbolen (§ 90a StGB); „Design“-Adler. Unterschiedliche Flügelanzahl im Reisepass (Deckel, Innenseite)
19	Verleitung eines Untergebenen zu einer Straftat (§ 357 StGB)
20	Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung (§ 826 BGB)

21	Nötigung zur Ausweisung als nationalsozialistischer Staatenloser; Missachtung der Befreiung von allen Einflüssen des Nationalsozialismus (Entnazifizierung!)
22	Förderung nationalsozialistischen Gedankenguts und nationalsozialistischer Gesetzgebung/Gleichschaltung
23	Nötigung in besonders schwerem Fall (§ 240 StGB Abs.4); grundgesetzwidriger Zwang, die verbotene Nazi Staatsangehörigkeit (Staatenlosigkeit!), „deutsche Staatsangehörigkeit“ nach [Artikel 116 Absatz 1 GG] anzunehmen. Die abstammungsmäßig zustehende, originale Staatsangehörigkeit zu einem der Gliedstaaten

	wurde hier völkerrechtswidrig eliminiert! Dieser Sachverhalt wird bis heute von der Verwaltungsfirma [BRD] hochgehalten.
24	Politische Verdächtigung (§ 241 a StGB)
25	Verleumdung (§ 187 StGB)
26	Üble Nachrede (§ 186 StGB)
27	Verstoß gegen [Artikel 16 GG]; "Niemandem darf willkürlich seiner Staatsangehörigkeit entzogen werden"
28	Verstoß gegen [Artikel 25 GG]; allgemeinen Regeln des Völkerrechtes sind Bestandteil des Bundesrechtes und gehen den Bundesgesetzen vor. (Zugehörigkeit zu den Bundesstaaten als höchste Rechtsnorm hat Vorrang vor allen anderen Gesetzen)
29	Besonders schwere Schädigung (§ 826 BGB) in allen Teilen des Privatrechts; Vorsätzlich, aus politischen Gründen die originale Staatsangehörigkeit entziehen, bzw. vorenthalten.
30	Verbotene Eigenmacht (§ 858 BGB), fremden Besitz nehmen oder im Besitz stören
31	Dem Zustand der Vermutung (Staatsangehörigkeit) kann vom Einwohnermeldeamt nicht abgeholfen werden und das Dokument nicht korrigiert werden, weil weder Personalausweis noch Reisepass ein Staatsangehörigkeitsausweis ist, sondern Staatenlose definiert.
32	Verletzung meiner Grundrechte; Staatsangehörigkeit, korrekter Nachweis nicht möglich durch Perso/Reisepass/
33	Verstoß gegen AEM Artikel 20 Abs. 2: „Niemand darf gezwungen werden, einer Vereinigung (in diesem Fall der "BRD") anzugehören.“
34	Schikanierverbot (§ 226 BGB)
35	Nach [§ 34 Bundesdatenschutzgesetz] muss Auskunft erteilt werden, wer hier mit verbotener Eigenmacht(§ 858 BGB) für all diese Straftaten verantwortlich ist!
	Die gegebene Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Sie kann jederzeit erweitert werden...